

Pressemitteilung

Absage der für den 19. Dezember 2011 einberufenen außerordentlichen Hauptversammlung

Der neue Großaktionär der Gesellschaft, die Umbono Investments (US) LLC, die laut Mitteilung vom 3. Dezember 2011 zum 28. November 2011 über 25% des Grundkapitals der Gesellschaft hält, hat über einen Stimmrechtsvertreter insgesamt 6.911.277 Aktien für die außerordentliche Hauptversammlung am 19. Dezember 2011 angemeldet; dies entspricht 46,3% des Grundkapitals. Ferner hat dieser Großaktionär dem Vorstand unerwartet angedeutet, dass er auf der Basis seiner und der von ihm vertretenen Stimmen keinen der bekanntgemachten Beschlussvorschläge der Verwaltung unterstützen würde.

Zwar bestehen erhebliche Zweifel, ob die Umbono Investments (US) LLC bzw. der beauftragte Stimmrechtsvertreter den Großteil der angemeldeten Stimmrechte überhaupt rechtmäßig vertritt, zumal der Gesellschaft insoweit keine rechtsgültigen Bevollmächtigungen vorliegen. Da sämtliche Tagesordnungspunkte der auf den 19. Dezember 2011 einberufenen außerordentlichen Hauptversammlung einer Mehrheit von 75% des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals bedürfen, wäre jedoch in jedem Fall vorhersehbar, dass keiner der Tagesordnungspunkte beschlossen werden könnte. Der Vorstand hat sich daher mit Zustimmung des Aufsichtsrats entschlossen, die für den 19. Dezember 2011 einberufene außerordentliche Hauptversammlung abzusagen.

Da die außerordentliche Hauptversammlung unter anderem über die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals und eines neuen bedingten Kapitals beschließen sollte, um die mittelfristige finanzielle Flexibilität der Global Oil & Gas AG sicherzustellen bzw. zu erhöhen, werden durch die Absage die zukünftigen Wachstumspotentiale der Gesellschaft eingeschränkt bzw. verlangsamt.

Bad Vilbel, den 13. Dezember 2011

Rückfragehinweis: Jan M. Herbst, Tel. +49 231-700 82 08

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen:

Soweit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Global Oil & Gas AG Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere

hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.